**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 99 (1973)

**Heft:** 46

Artikel: Pfui!
Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-512215

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Drei Gedichte in Obwaldner Mundart von Julian Dillier

# Stammtischschimpflyrik

Himmel
Herrgott
Stärnä
Chäib
heds dr Sepp
is Sagmääl gläid.
Gopferdori
nundädiä
dä hed Chartä
wiä ne Stiär.
Stärnäfyfi
Gopfriedschtutz,
wer nid schimpfd
chunt äister z churz!

# Umfunktioniert

Dr Jodok gaad ga bliämlä und tuäd si is Aquarium. Aer heds uifgä mit de Wyrmä und bringd alli Fischli um.

Si sind imm drum verläidet, will nid wäisch, was Fräiw, was Maa und will ärs nid hed chennä underschäidä, hed är käi Fräid mee ghaa.

Drum gaad är jetz ga bliämlä ebbis gheerd i sis Aquarium und häimlich tuäds inn riwä: so funktioniert mä alles um.

### Blabla

Wie gsäid, ich has äister gsäid: gsäid isch gsäid. Aber äbä – wie mr säid, me heds ja gsäid, hed aber glych niä ebbis mege sägä.



Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn het am Wochemaart e Päckli i de Hand kha. De ander het en gfrooged: «Was hescht do i dem Päckli inne?» «Hondert Tuusigernoote, wenns grad wottscht wesse ond wenns nüd globscht, schniidis grad uuf!» De ee meent: «I wills biggop globe, ischt scho uufgschnette gnueg!» Hannjok

# Aberglaube

«Glaubst du, dass es Unglück bringt, an einem Freitag zu heiraten?»

«Aber sicher, – warum sollte gerade der Freitag eine Ausnahme machen?» Gy

#### Selber schuld

Wenn ich heute als alter Mann immer noch kein Auto, keinen Wohnwagen, kein Zelt, kein Ferienhaus, keinen Farbfernseher, keinen Filmapparat, keinen Feldstecher habe, dann bin ich ganz selber schuld. Warum habe ich es unterlassen, mich an den mannigfaltigen Wettbewerben mit den riesigen Gewinnchancen zu beteiligen? fis

# Pfui!

Bethli hat ihrem Freund den Laufpass gegeben, und ihre Freundinnen wollen wissen, warum. «Ja, er hat immer so viele unanständige Lieder gewusst...» – «Hat er denn dauernd gesungen?» – «Nein, gepfiffen.»

ich hinterlasse sie Ihnen!»

«Ich muss offensichtlich als erster abtreten,

#### Der Grund

«Und warum wollen Sie geschieden werden?» fragt der Scheidungsrichter.

«Das will ich Ihnen genau sagen!» erklärt Frau Wunderli.

«Jedesmal, wenn ich mich auf den Schoss meines Mannes setze, fängt er an, mir einen Brief zu diktieren!» Gy

# Der Unterschied

«Vater, was ist eigentlich der Unterschied zwischen Visite und Visitation?»

«Ja, mein Junge, das ist so: wenn wir deine Grossmutter besuchen, dann ist das eine Visite. Kommt aber deine Grossmutter zu uns, dann ist das eine Visitation.» Gy

## Einig

Bei einer Scheidung gibt es immer verschiedene Meinungen. Nur zwei Personen sind sich vollkommen einig: die beiden Schwiegermütter, von denen jede zu ihrem Kind sagt: «Siehst du, das habe ich dir schon vorher gesagt!»



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75 20er-Dose Fr. 7. —